


| Bundesliga | |
|-----------------------------|-------|
| 1. Bamberg | 178 |
| 2. Berlin | 162,5 |
| 3. Augsburg | 154,1 |
| 4. Leverkusen (René, Niko) | 138 |
| 5. Schwäbisch Hall | 134 |
| 6. Kiel | 133,4 |
| 7. Ketsch (Bernd, Berthold) | 123,5 |
| 8. Köln | 100,6 |
| 9. Hannover | 95,5 |
| 10. Dortmund | 93,8 |

In der 2. Bundesliga Süd hat Frankfurt den 9. Platz belegt, da aber keine Südmannschaft aus der ersten Liga abgestiegen ist, dürfen Sie weiterhin in der 2. Liga spielen.

Demnächst:

Samstag/Sonntag 20./21.6. Mossbach
 Samstag 4.7. Bad Kreuznach
 Sonntag 5.7. Alert Fahrrad - Turnier

An Alle CP-Sammler:

Bis 23.6. müssen diese  Dinge von nicht Alert-Turnieren an Werner abgegeben werden, damit Sie in der nächsten Masterpunktliste berücksichtigt werden können!!!

Deutscher Bridge-Verband e. V.
 nupse/DBV-1.-Bundesliga.. Datum Saison ..1998.....
Clubpunkt-Zertifikat
 gültig, wenn nicht innerhalb von 2 Jahren zur Registrierung von Masterpunkten eingewonnen worden
 Name: **Klaus Bausback (Leverkusen)**
 Geschlecht: männlich weiblich
 Einzel: Einzel Paare
 Turnier: Einzel Paare
 Clubpunkte: **1600**
 Wonnemonat: A B C
 Gruppenausbildung: A B C
 Profische Meisterschaft: A B C
 finanzielle Siege: **57**

ALERTS

Mitteilungen des Bridgeclub Darmstadt Alert
 Juni 98

Redaktion: Niko

Turnierergebnisse:

zu Haus'

| | |
|------------|---|
| 6.5. Team | Berthold, Bernd B., Sabine, Detlev (5 Teams) |
| 13.5. Paar | Anja - Michi (9 Paare) |
| 20.5. Team | Bernd B., Michi, Marco, Hartmut (5 Teams) |
| 27.5. Paar | Bernhard N. - Karen (8 Paare) |
| 3.6. Team | Karin Weltin, Jan-Peter, Jens, Werner (5 Teams) |

Auswärts

| | |
|--------------------------------|-------------------------------------|
| 25./26.4 Nürnberg | 3. H.H. Gwinner - Niko |
| 21.5. Bonn - Cup | 2. Bernd B. - Niko |
| 24.5. Saarbrücken | 5. Anja - Niko |
| 13./14.6. Bad Kissingen (Team) | 2. Berthold - Bernd & Rath - Gotard |

Rangliste Juni 98:

| | |
|-------------|---------|
| 1. Jens | 66,00 % |
| 2. Werner | 62,88 % |
| 3. Berthold | 60,76 % |
| 4. Niko | 60,60 % |
| 5. Bernd | 60,10 % |

| Inhalt | |
|--------------------|-----------------------|
| Ergebnisse etc. | 1 Jubiläum 3 |
| Rangliste Juni | 1 Liga - Ergebnisse 4 |
| Ranglistenänderung | 2 Demnächst 4 |

Rangliste

In der letzten Zeit wird immer häufiger die Idee diskutiert, die bestehende Rangliste in zwei Ranglisten aufzutrennen: die eine nur für Paarturniere, die andere nur für Teamturniere.

Bisher packen wir alle Turnierformen in eine Rangliste, deren Ergebnis für jeden Spieler eine Zahl um die 50 ist ("Stärkezahl"). Die Auswertung von Paarturnieren ist problemlos, da die dabei erzielten Prozentzahlen direkt für den Ranglistenalgorithmus verwendet werden können. Die Ergebnisse von Teamturnieren sind da schon viel weniger "ranglistengemäß": Die erzielten VP müssen gewaltsam und mehr oder weniger willkürlich in Prozent umgerechnet werden.

Es stellt sich die Frage, ob wir nicht lieber eine reine "Prozentrangliste" haben wollen, in der eben nur "Prozentturniere" (neben Paar- auch Individualturniere) eingehen. Daneben könnte es (gleichberechtigt) eine Rangliste geben, die ausschließlich auf Teamturnieren beruht. Basis dieser Rangliste sollten nicht VPs, sondern IMPs pro Board sein. In dieser Rangliste hätte also jeder eine Zahl um die 0. 60 Prozent bei der bisherigen Umrechnung wären z. B. +3,0 IMPs, 45 Prozent z. B. -1,5 IMPs. (Den Umrechnungsfaktor kenne ich natürlich auch noch nicht).

Der eigentliche Ranglistenalgorithmus, der die Stärke des eigenen Partners, der Komplementäre und des Feldes berücksichtigt, hat sich bewährt und könnte unverändert bleiben.

Vorteile:

- Die Teamrangliste ist "natürlicher", da die tatsächlich erspielten Ergebnisse verwendet werden
- Es sind Teamturniere mit einer beliebigen Anzahl von Teams und Boards sinnvoll verwendbar (war bisher ein Problem z. B. bei Nicht-Round-Robin-Turnieren oder der Pokal-Qualifikation)

Nachteil:

- Jeder hat zwei verschiedene Plazierungen, DIE Rangliste gibt es nicht mehr.
Der Datenbestand in der Datenbank könnte verwendet werden, so daß wir für die neuen Ranglisten einen vernünftigen Einstieg erwarten können. Allerdings müßten wir bei Teamturnieren so bald wie möglich neben den VPs die exakten IMPs für jeden einzelnen Kampf am Ende abgeben. (Die Summe über alle Kämpfe reicht deshalb nicht, weil bei Differenzen der Fehler nicht auffindbar ist).

Derzeit sehe ich nur ein einziges Problem bei der Sache: Ich habe keine Ahnung, wann ich mal die Zeit für ein paar Stunden zum Programmieren habe (mußte extra nach Frankfurt, zu Hause nur lahmer Rechner). Aber auf dieses Jahr würde ich mich mal festlegen.

Bitte gebt mir ein Feedback: Ist es so recht wie es ist oder sollen wir die Rangliste aufteilen? Keine Reaktion werde ich als "Ist mir wurscht".

Werner

Jubiläumsveranstaltung

Die meisten haben es schon gemerkt, der Bridgeclub Darmstadt Alert wird in diesem Jahr fünf Jahre alt und weil das so ist, wurde auf der Jahreshauptversammlung im Januar beschlossen zu feiern.

Termin ist das erste Wochenende im Oktober (2.-4.10.) und als Ort haben wir wieder den Jugendhof Roßdorf gemietet. Selbstverständlich sind alle Vereinsmitglieder eingeladen und auch die Uetrechter kommen wieder. Zusätzlich werden Gäste eingeladen (nach Vorschlag durch ein Mitglied), die Lust haben ein Wochenende Bridge zu spielen und zu feiern.

Damit wir unsere Planung konkretisieren können und hoffentlich schon bald ein endgültiges Programm vorliegt, bitten wir alle sich in die Liste einzutragen, auch wer nicht kommen will oder noch nichts weiß (entsprechende Spalten sind vorhanden).

Der ganze Spaß kostet für das komplette Wochenende nur DM 100,- inklusive Essen (vegetarisch möglich, wenn angemeldet) ohne Getränke. Der Preis für Personen die nur einen Teil der Veranstaltungen mitmachen möchten, bzw. nicht dort übernachten, ist noch nicht festgelegt, aber wir hoffen hier auf eine großzügige Handhabung seitens der Betroffenen.

Vorläufiges Programm:

Freitag: Anreise und Bridgeturnier.

Samstag: Es soll ein Teamturnier gespielt werden, voraussichtlich im Schweizer System.
Am Abend folgt eine Party (Programmvorschlüge noch willkommen).

Sonntag: Für jene, die nicht morgens abreisen und auch nicht bis zum Mittagessen schlafen, wird ein Programm nach Absprache angeboten.
Nachmittags ist allgemeine Abreise.

(Bea, Michael, Thomas mit freundlicher Unterstützung durch Bernd K.).
Das Komitee